

Herausgegeben von den
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche,
Kitzingen-Friedenskirche,
Hohenfeld, Kaltensondheim,
Sickershausen, Repperndorf
und Buchbrunn.

Verantwortliches Redaktionsteam:
Dekan Kern, Pfarrer Ahrens,
Pfarrer Koch, Pfarrer Jurkat,
Pfarrer Kuppers-Jurkat,
Pfarrer Bromberger, Pfarrerin Schlinke,
Pfarrer Schlinke, Uwe Wohlmeiner,
Diakon Dubowy

Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung.
Druck: Weißenberger, Kitzingen

Evangelischer Gemeindebote Kitzingen

Juni 2011
59. Jahrgang

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.
Sprüche 11,24

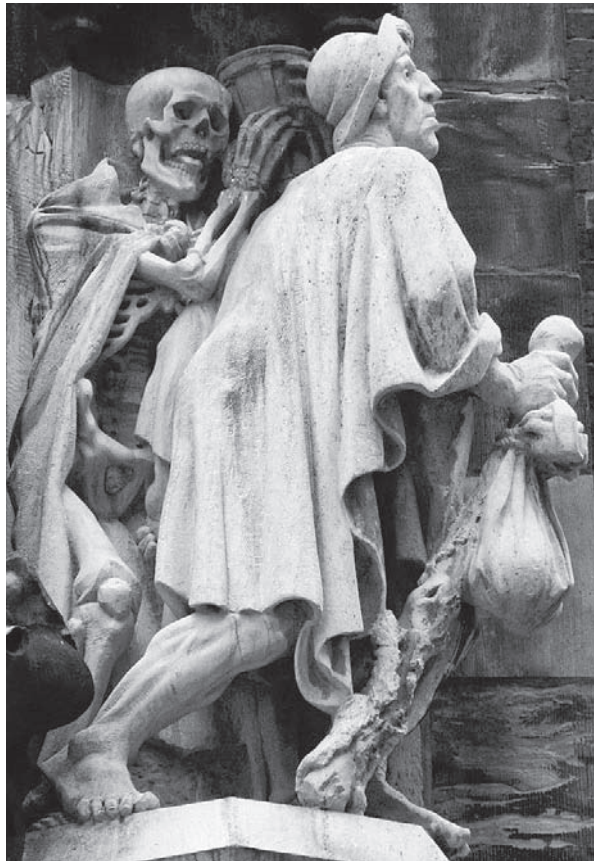
Liebe Gemeinde!

Wenn wir einen Wirtschaftsfachmann fragen, so wird er uns bestätigen, dass Investitionen sich langfristig lohnen können und Einsparungen an der falschen Stelle oft genug den Aufschwung verhindern. Die Beziehungsforschung zeigt, dass Menschen mit vielen tragbaren Beziehungen auch viel von sich selbst investiert haben. Zeit, Geduld, Zuwendung, Offenheit müssen gegeben werden, um sie selbst wieder zu erhalten.

Albert Schweitzer formulierte es sehr treffend: „Die Liebe ist das Einzige was wächst, wenn wir es verschenken“. Dem gegenüber steht die Erfahrung depressiver Menschen. Sie leiden unter einer sogenannten „Zuwendungsverknappung“. Je mehr sie die Erfahrung machen, ich bin nichts wert bzw. dies sich selbst einreden, umso mehr werden sie sich zurückziehen. Mit jedem Rückzug werden die positiven Reaktionen auf die eigene Person weniger. Damit beginnt die Abwärtsspirale in die Isolation.

Unser Spruch aus dem Buch der Weisheit scheint also sehr breit im menschlichen Erleben angesiedelt zu sein. Wenn ich heute in eine Klinik für Psychosomatik gehe, dann treffe ich dort viele Menschen, die aus den sozialen Berufen unserer Gesellschaft kommen. Sozialarbeiter, Pfarrer, Ärzte, Pfleger, Diakone, Lehrer u.v.a. geben sich dort die Klinke in die Hand. Menschen also, von denen wir erwarten, dass sie reichlich austeilen, dass sie gute Saat ausbringen, in spiritueller wie auch zwischenmenschlicher Weise. Stimmt dann unser Weisheitsspruch doch nicht und hat sich Albert Schweitzer geirrt?

Wer heute in Diakonie oder Caritas, der Kirche oder einem freien Träger im sozialen Bereich arbeitet, bekommt meistens einen guten fachlichen Rahmen geboten. Er bekommt aber auch den Leistungsdruck des modernen Sozialstaates ab. Hier finden wir das erste Problem. Wenn das Austeilen von Zuwendung zur Leistung wird, dann fehlt irgendwann



der natürliche Rhythmus aus Geben und Nehmen. Ob Beziehungen oder Spiritualität, beides kann sich nur zwischen Ruhe und Aktivität entwickeln.

Das zweite Problem für den Austeilenden kann die Fremdbestimmung durch Unternehmensziele und Erwartungen der Menschen um ihn her sein. Wenn das, was ich anderen geben muss, nicht mehr aus mir selbst kommt, nicht aus meinen Überzeugungen heraus, dann wird es schwierig. Bis zu einem ge-

wissen Grad können wir das aushalten, doch ist einmal eine Grenze überschritten, dann beginnt der innere Rückzug. Wir kennen alle Menschen, die nur noch „Dienst nach Vorschrift“ machen. Sie halten zwar den Betrieb gerade so am Laufen, aber sie geben auch nicht mehr, keine Begeisterung, keine Innovation. Wenn das „innere Kargen“ einmal beginnt, dann gibt es kein Wachstum mehr.

Unser Monatspruch braucht wohl einen Rahmen, ein gutes Fundament. Ansonsten kann er uns in eine Leistungsfalle führen, ja sogar überfordern, wenn wir ihn alleinstehend betrachten, ihn gar als Leitspruch an Mitarbeiter ausgeben. Ich möchte ihn deshalb mit dem wichtigsten Gebot verbinden, das Jesus uns gegeben hat: „Meister, welches ist das höchste Gebot im Gesetz? Jesus aber antwortete ihm: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt“ Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“. In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.“ Matthäus 22, 34f

Wer reichlich austeilen will, der muss Gott im Blick haben, damit er menschliche Grenzen überwinden und aushalten kann, um nicht aus Frustration heraus, irgendwann das „Kargen“ zu beginnen. Wer reichlich austeilen will, der muss die Bedürfnisse des Anderen im Blick haben und nicht davon ausgehen, was er selbst gerade gut und angenehm fände. Wer reichlich austeilen will, der muss sich unbedingt selbst lieben, sich selbst achten und seine eigenen Grenzen beachten. Auf diesem Fundament, wird unser Monatspruch zum Segen und nicht zum Fluch.

In diesem Sinne: „Geben Sie reichlich von sich, aber geben sie sich selbst nicht auf!“. Gott befohlen!

Holger Dubowy, Diakon

Kitzingen hübscht sich auf

Die Gartenschau hat begonnen. Mit einem beispiellosen Aufwand und viel Liebe zum Detail hat sich die Stadt Kitzingen herausgeputzt. Auch als Kitzinger Bürger fühlt man sich derzeit wohl und willkommen in unserer Stadt.

Sicherlich ist die eine oder andere Änderung der Straßenverkehrsführung gewöhnungsbedürftig oder muss nach der Gartenschau wieder geändert oder zumindestens überdacht werden. Aber eines ist sicher: unsere kleine Stadt ist zu einem sehenswerten Ausflugsort geworden.

Die Kirchen haben das Ihre dazu getan, um ein geistliches Angebot mit Andacht und Musik auf die Beine zu stellen. Es ist nicht nur für auswärtige Gäste gedacht. Schade wäre es, wenn die Kitzinger selbst diese Chancen nicht nutzen würden. Die Gartenschau soll ja auch für die Kitzinger Bürger selbst ein Zugewinn an Freizeitmöglichkeit sein.

Freuen wir uns also über die neu gewonnenen Möglichkeiten in unserer Stadt. Freuen wir uns auch, wenn viele Gäste per Auto, Bus, Fahrrad oder gar per Schiff zu uns kommen. Zu einer gastfreundlichen Stadt gehören auch gastfreundliche Bürger. Menschen, die bereit sind, anderen Auskunft zu geben. Die bereit sind, den einen oder anderen Weg zu zeigen oder gar mit zu gehen. Die mit ihrer Freundlichkeit eine gute, gastliche Atmosphäre schaffen.

Denn die schönste Gartenanlage nutzt wenig, wenn die Vertreter der Gartenschau mit ihrer inneren Einstellung und ihrem persönlichen Erscheinungsbild nicht ähnlich blühend daherkommen wie die Menge der Blumen, die überall bunte Farbkleckse in die Stadt bringen.

Gastfreundlich zu sein ist übrigens eine gute, alte christliche Tradition und Aufgabe. Nehmen wir also die Fremdlinge gerne auf. Vielleicht können sie ja zu Freunden werden.

Uwe Bernd Ahrens

Kollekten

12. 6. Ökumenische Arbeit in Bayern
19. 6. Lutherischer Weltbund
3. 7. Partnerkirche Mecklenburg

Unsere Veranstaltungen im Rahmen der kleinen Gartenschau:

„FÜNF NACH FÜNF – ZEIT FÜR DIE INSEL“ – Ökumenische Andachten

Jeweils Mittwoch um 17.05 Uhr auf der Mondseeinsel:

Hier die Verantwortlichen:

1. 6. Ev. Jugend Stadtkirche (Ltg. Diakon Dubowy)
8. 6. Pfr. Dr. Bauer und Kath. Pfadfinder (Ltg. Frau Racky)
15. 6. Frau Sattes und Gitarrengruppe Siedlung (Ltg. Frau Gaar)
22. 6. Frau Jörg-Kluger und Ökumenischer Gebetskreis Siedlung
29. 6. Evang. Jugend und Regio Kitzingen (Ltg. Diakon Raab und Frau Müller)

FESTGOTTESDIENSTE

Pfingstsonntag, 12. 6., 9.30 Uhr

- in der Evang. Stadtkirche: Gottesdienst zum Pfingstfest mit der Kantate „Also hat Gott die Welt geliebt“ für Soli, Chor und Orchester von Johann Heinrich Zang (1733–1811)

Pfingstmontag, 13. 6., 10 Uhr,

- in Sulzfeld, Am Viehweghäusle: Ökumenischer Weinbergs-Gottesdienst

Donnerstag, 23. 6., 8 Uhr,

- im Hof des Altenheimes St. Elisabeth: Heilige Messe mit anschl. Prozession zum Fronleichnamsfest

Sonntag, 26. 6., 10 Uhr,

- in der Pfarrkirche St. Johannes: Kath. Festgottesdienst zum Patrozinium mit festlicher Chormusik

Gemeindeausflug nach Wittenberg

Der Geburtstag von Paul Eber jährt sich am 8. November zum 500. Mal. Eine ganze Veranstaltungsreihe im Herbst wird dieses Jubiläum würdigen. Den Auftakt bildet ein Gemeindeausflug nach Wittenberg am Samstag, 16. Juli 2011. Hier wollen wir den Spuren Paul Ebers folgen und den Wirkungsort eines der berühmtesten Kitzinger erkunden. Paul Eber wirkte als Professor in Wittenberg und war dort der Nachfolger von Martin Luther. Wir wollen an diesem Tag die Schlosskirche, an der Luther die Thesen angeschlagen hat und die Stadtkirche mit dem berühmten Epitaph Paul Ebers sowie das Lutherhaus besichtigen. Abfahrt ist um 6 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 25,-€. Ein Flyer mit weiteren Infos

KIRCHENMUSIK

Samstag, 11. 6., 12 Uhr

- Gelände der Gartenschau: Preludio I – Festliches und fetziges Bläserkonzert. Standkonzert des Posaunenchores der Evang. Stadtkirche Kitzingen

Samstag, 2. 7., 12 Uhr

- Gelände der Gartenschau: Preludio II – Volkslieder und sommerliche Bläserstücke. Standkonzert des Dekanatsposaunenchores Kitzingen im Rahmen des Tages der Laienmusik 2011

Samstag, 2. 7., 20 Uhr

- St. Johannes: Nacht der Kirchenmusik – „a-capella-dreifach“ – Kammerchor St. Johannes, Kammerchor der Hochschule für Musik Würzburg, Kammerchor „Capella Quirina“ am Neusser Münster

Die Kirchen sind zu Gebet und Besichtigung zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **Kreuzkapelle:** Besichtigung mittwochs bis sonntags von 16–18 Uhr
- **Evangelische Stadtkirche:** Täglich zu Gebet und Besichtigung geöffnet
- **Katholische Pfarrkirche St. Johannes:** Täglich zu Gebet und Besichtigung geöffnet

liegt in der Stadtkirche und im Pfarramt aus. Anmeldung ist ab sofort im Pfarramt möglich.

Schwanbergtag

Am 26. Juni feiert der Schwanberg den Schwanbergtag. Er beginnt mit einem Gottesdienst auf dem Kappelrangen. Die Predigt hält Kirchenrat Jens Colditz. Der Bezirksposaunenchor des Dekanats Kitzingen wirkt musikalisch mit. Angebote im Schlosspark schließen sich an.

Von Frauen für Frauen

Auf Einladung der Dekanatsfrauenbeauftragten fand am Mittwoch 11. 5. eine Fortbildung für alle Frauen des Dekanats Kitzingen statt. Thema des Abends war: „Geistliche Impulse im Alltag – wie bereite ich eine Andacht vor?“ Pfarrerin Ruth

Schlinke (Friedenskirche, Kitzingen-Siedlung) gab sowohl praktische Hinweise zur Erarbeitung durch einen Bibeltext wie auch eine Grundstruktur, die für Frauen- und Seniorenkreise angewendet werden kann. Die Frauen, die der Einladung gefolgt sind, haben eine interessante, lehrreiche und abwechslungsreiche Veranstaltung erlebt. Vielen Dank dafür!

Ein paar Infos zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Nächster Dekanatsfrauentag:

Sa. 11. 2. 2012 Paul-Eber-Haus, Kitzingen.

Abschlussveranstaltung der Dekanatsfrauen: Referat zum Thema „Frauen und Reformation: Olympia Fulvia Morata, Angela von Grumbach“ **Mi. 25. 4. 2012** Schloß Zeilitzheim.

Gesucht!

Im Rahmen eines **Projektes für Alleinerziehende** suchen wir ab Oktober 2011 interessierte und engagierte Personen ab 16 Jahre für die **Betreuung von Kindern** im Alter von 0 bis 12 Jahren.

Wir freuen uns sowohl über Schüler und Schülerinnen als auch ausgebildete Fachkräfte sowie motivierte Senioren und Seniorinnen. Für ihr Engagement erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung sowie fachliche Begleitung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so melden Sie sich bitte bei Frau Lang, Diakonie Kitzingen unter Tel. 09321/133816 (Di/Do) sowie unter lang@diakonie-kitzingen.de. Gerne beantworten ich Ihre Fragen.

Zang-Kantate am Pfingstsonntag mit der Paul-Eber-Kantorei um 9.30 Uhr

Am Pfingstsonntag, den 12. Juni, erklingt um 9.30 Uhr die Kantate „Also hat Gott die Welt geliebet“ von Johann Heinrich Zang aus Anlass seines 200. Todestages.

Johann Heinrich Zang (*15. April 1733 in Zella St. Blasii, †18. Aug. 1811 in Würzburg) war über 50 Jahre lang Kantor in Mainstockheim bei Kitzingen. In dieser Zeit komponierte er zwei vollständige Jahrgänge Kirchenkantaten. Sieben dieser Kantaten sind noch erhalten und heute im Besitz der Bayerischen Staatsbibliothek, München. Er veröffentlichte eine Kalligraphie, mehrere Handwerksbücher („Der vollkommene Orgelmacher“ und „Der vollkommene Büttner oder Küfer“) und hinterließ einige Musikgemälde.

Zang war 1748/49 mit großer Wahrscheinlichkeit Schüler von J. S. Bach in Leipzig, anschließend weilte er in Coburg und war dort Schüler von J. K. Heller, sodann Kanzlist am Kloster Banz und Organist auf Schloss Hohenstein bei Coburg. 1751/52 wirkte er als Kantor in Walsdorf

b. Bamberg, vom 7. Nov. 1752 an bis 1800 als Kantor und Lehrer in Mainstockheim. Er betätigte sich auch als Schriftsteller, Schreibmeister und Kupferstecher.

Die Ausführenden sind Olga Jakob (Sopran), Michael Tischler (Tenor), Bernd Wille (Bass) und die Paul-Eber-Kantorei. Begleitet werden die Sänger vom Orchester „Amadè“ der Stadtkirche. Die musikalische Leitung hat Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer.

Paul-Eber-Freundeskreis unter neuer Führung

Der Paul Eber Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik an der Stadtkirche hat sich zu einem wichtigen Standbein in der kirchenmusikalischen Arbeit in der Stadtkirche entwickelt. Eine ganze Reihe von Vorhaben konnten mit seiner Unterstützung verwirklicht werden. Unter anderem finanzierte er das E-Piano mit, das in vielen Gottesdiensten zum Einsatz kommt und die Chöre begleitet. Jeder kann hier Mitglied werden und mit einem selbst gewählten Jahresbeitrag die Kirchenmusik unterstützen. Bei der Mitgliederversammlung am 18. Mai wurde die gesamte Vorstandschaft in jüngere Hände gegeben. Kantor Meyer und Dekan Kern dankten den Mitgliedern des bisherigen Vorstands, die nicht alle mehr kandidierten, für ihre engagierte Arbeit: Sr. Dorothea Kraus, Ruth Feilner, Hannelore Maar und Rita Wachter für ihre langjährige Arbeit im Vorstand. Künftig stehen dem Freundeskreis vor: Mary Lynn Zack, Dr. Annette Camerer, Karoline Schweiger, Christine Schirm-Cankaya.

Stadtkirche

www.stadtkirche-online.de
ev.stadtkirchekitzingen@freenet.de
 Telefon: 09321/8025



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 8 Uhr und 9.30 Uhr

- 2. 6. 9.30 Uhr – Pfarrer Ahrens
- 5. 6. 8 Uhr Dekan Kern,
9.30 Uhr – Jubelkonfirmationen – Festgottesdienst mit Abendmahl – Dekan Kern und Pfarrer Ahrens
- 12. 6. Pfarrer Ahrens –
9.30 Uhr Zang-Kantate mit Abendmahl
- 13. 6. 10 Uhr ökum. Weinberg-Gottesdienst in Sulzfeld – Dekan Kern und Pfr. Dr. Bauer
- 19. 6. Prädikantin Sattes mit Abendmahl
- 26. 6. Pfarrer Koch – anschließend Kirchenkaffee

- 3. 7. Dekan Kern –
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kinder- und Familiengottesdienst
 immer sonntags um 11 Uhr mit Pfarrer Ahrens (außer in den Ferien)

Kapelle Mainblick, 11 Uhr

- 5. 6. Prädikantin Sattes
- 12. 6. Prädikant Göbel
- 19. 6. Prädikantin Sattes
- 26. 6. Pfarrer Oppelt
- 3. 7. Prädikantin Sattes

Kapelle im Haus St. Elisabeth
 Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy, Pfarrer Oppelt im Wechsel.

Kapelle im Frida von Soden Haus
 Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy, Pfarrer Oppelt im Wechsel.

Kapelle im Krankenhaus (Ebene2)
 Jeden Donnerstag um 19 Uhr Predigtgottesdienst

Sulzfeld, 13. Juni, 10 Uhr
 Ökumenischer Weinbergs-Gottesdienst in Sulzfeld – Dekan Kern

Veranstaltungen

Vorbereitungskreis Kinder- und Familiengottesdienst
 Mittwoch 19 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

Kindergruppe (6 bis 12 Jahre)
 Donnerstag 16 – 17 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

Kinderchor
 Dienstag 16.30 Uhr Chorprobe im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

Jugendchor
 Dienstag 18.45 Uhr Chorprobe im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

Gospelchor
 Montag 19.30 Uhr Chorprobe im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien). Interessierte sind herzlich eingeladen!

Posaunenchor
 Dienstag 20 Uhr Chorprobe im PEH. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Seniorenchor InTakt
 Mittwoch 10 Uhr Chorprobe im PEH. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Paul-Eber-Kantorei
 Mittwoch 19.30 Uhr im Paul-Eber-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Gesprächskreis um die Bibel

Nächster Termin: Donnerstag, 21. 7. um 19 Uhr im PEH. Thema: „Die Botschaft der Gleichnisse“ – mit Dekan Kern

Ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel

Am Pfingstmontag (13. Juni) laden wir wieder herzlich ein zu unserem traditionellen Gottesdienst am Weinberg. Erstmals feiern wir ihn als ökumenischen Gottesdienst. Der Ort am Viehwegshäusle in Sulzfeld liegt direkt am Weg nach Erlach und bietet eine wunderbare Aussicht über den Main. Geleitet wird der Gottesdienst von Pfarrer Dr. Bauer und Dekan Kern, der die Predigt halten wird. Der Posaunenchor wirkt musikalisch mit. Für Sitzplätze ist gesorgt. Von Kitzingen und Sulzfeld kommend ist der Weg ausgeschildert. Beginn ist um 10 Uhr. Bei Regen feiern wir in der Kirche in Sulzfeld. Bei Bedarf bieten wir eine Mitfahrgelegenheit ab Stadtkirche an. Melden Sie sich gegebenenfalls bitte im Pfarramt (Tel. 8025).

Frauenbund

Mittwoch, 8. 6. um 15 Uhr im Paul-Eber-Haus – „Lach-Yoga“ – der etwas andere Weg gut drauf zu sein – mit Referentin Frau Tina Kessler.

Mittwoch, 29. 6. Theaterfahrt zu den Kreuzgangspielen nach Feuchtwangen zum Musical „My Fair Lady“. Abfahrt ist um 18 Uhr an der Stadtkirche und den weiteren Haltestellen: Altes Krankenhaus und Bushaltestelle am E-Center.

Frauentreff

Donnerstag, 30. 6. um 19.30: Meditativer Tanz mit Christiane Greubel. Ort wird noch bekannt gegeben.

Feierabendkreis St. Michael

Das Team des Feierabendkreises St. Michael lädt zum nächsten Treffen am Dienstag, 21. 6. um 14 Uhr im Gemeindegarten St. Michael, Schwarzacher Straße 11 recht herzlich ein. Wir beschäftigen uns mit dem „WUNDER MENSCH“. Ein herzliches Willkommen an alle.

Seniorenkreis im Paul-Eber-Haus

Dienstag, 7. 6., 14.30 Uhr: Ökum. Seniorennachmittag im Kath. Dekanatszentrum.

Literaturkreis

Sommerpause – nächste Veranstaltung im Oktober

Selbsthilfegruppe für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer

Treffen immer am ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr im Paul-Eber-Haus.

Taufen

Gretta Kopp, Keltenstr. 51;
Aisosa Hauck, Grabkirchgasse 4;
Miriam Schröder, Innere Gehren 4, Sulzfeld;
Melina Friederici, Am Rossbrunnlein 3;
Mian Köhler, Schleifweg 8

Beerdigungen

Dr. Klaus Küntzer, Holzbergweg 7, 68 Jahre; Magdalena Ehemann, Schwarzacher Str. 26, 90 J.; Betty May, Mainbernhaimer Str. 51, 90 Jahre; Stefan Wultur, Hirtengraben 47, 69 Jahre; Margarete Kreßmann, Marktbreiter Str. 2, 85 Jahre.



Hohenfeld

Telefon: 09321/8025

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10 Uhr

- 2. 6. Diakon Dubowy (Bergkirche)
- 5. 6. Prädikantin Sattes
- 12. 6. Pfarrer Koch – Gottesdienst mit Abendmahl (Bergkirche)
- 19. 6. Pfarrer Koch
- 26. 6. Pfarrer Oppelt
- 3. 7. Prädikantin Sattes

Veranstaltungen

Ökumenischer Seniorenkreis

Dienstag, 7. 6., 14.30 Uhr: Ökum. Seniorennachmittag im Kath. Dekanatszentrum Kitzingen.

Frauentreff

Donnerstag, 30. 6. um 19.30 Uhr: Meditativer Tanz mit Christiane Greubel. Ort wird noch bekannt gegeben.

Flötenkreis

Jeden Dienstag ab 16 Uhr im Gemeindegarten (außer in den Ferien)

Taufe

Bennet Nöth, Paul-Rücklein-Str. 18 b, Kitzingen

Trauung

Doreen Brennfleck und Niels Maurer, Paul-Eber-Str. 20c

Beerdigungen

Auguste Heerlein, Marktbreiter Weg 20, im Alter von 95 Jahren;
Erika Will, Uhlandweg 21, Altbach, im Alter von 50 Jahren.



Kaltensondheim

Telefon: 09321/8025

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 9 Uhr

- 5. 6. Prädikantin Sattes
- 12. 6. Pfarrer Koch
- 19. 6. Pfarrer Koch
- 26. 6. Pfarrer Oppelt
- 3. 7. Prädikantin Sattes

Seniorentreff

Am Dienstag, 21. 6. um 14.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zu einem Nachmittag mit der Märchenerzählerin Frau Helene Sauter aus Effeldorf.

Landeskirchliche Gemeinschaft Kitzingen

Gottesdienste und Bibelstunden in Kitzingen, Richthofenstraße 41 (soweit nicht anders angegeben. Nähere Infos unter 09321/269692):

1. Sonntag im Monat 14.30 Uhr: Gottesdienst mit paralleler Kinder- und Jungscharstunde, anschließend Kaffeetrinken (im August 18 Uhr);
3. Sonntag im Monat 11 Uhr: Gottesdienst mit paralleler Kinder- und Jungscharstunde, anschließend Mittagessen (im Aug. um 18 Uhr);
- 2., 4. und 5. Sonntag im Monat 18 Uhr: Gottesdienst

Dienstags, 15.30 Uhr: Bibelstunde im Haus Mainblick (in ungeraden Kalenderwochen)

Mittwochs, 20 Uhr: Bibelstunde Kitzingen als Treffen der Hauskreise (nicht an schulfreien Tagen)

Donnerstags, 19.30 Uhr: Frauenbibelkreis (in geraden Wochen, außer in den Schulferien)

Termine Hausbibelkreise auf Anfrage.

Kinder- und Jugendstunden

In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (nicht an schulfreien Tagen. Nähere Infos unter 09321/269692)

NEU: Freitags,

9.30 Uhr: Mini-Club (Kreis für Eltern mit Kleinkindern von 3/4 bis 3 Jahre);
18.30 Uhr: Teenagerkreis (13-15 Jahre);
19.30 Uhr: Jugendkreis (16-30 Jahre, auch in den Ferien).

Buchbrunn



Bürostunden: Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Frau Weinig, Tel. 24828, Fax 92 21 64

Gottesdienste

um 9 Uhr in der St. Maria-Magdalena-Kirche.

29. 5. 10.30 (!) Uhr Familiengottesdienst mit Taufe zum Gemeindefest in Repperndorf Pfrin. Bromberger – kein GD in Buchbrunn!
2. 6. Himmelfahrt – 10 Uhr Gottesdienst in Mainstockheim Pfr. Deininger/Pfr. Gölkel/Pfrin. Bromberger (s. Kasten)
5. 6. Pfrin. Bromberger
12. 6. Pfingsten – mit Abendmahl, Pfrin. Bromberger; 11.15 Uhr ATEmpause mit Team
13. 6. Pfingsten – Pfr. Deininger
19. 6. Lektor Reinhardt
26. 6. Lektor Hofmann

Kindergottesdienst im Evang. Gemeindesaal

um 10 Uhr am 19. und 26. Juni mit Hanne Haass und Team .

Veranstaltungen, Gruppen, Kreise

Posaunenchor Montags 19.30 Uhr

Jungbläser

Montags 18.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Flötenunterricht und -spielkreise

Dienstags, Mittwochs und Freitags (nach Vereinbarung, nicht in den Ferien)

Bibelkreis

Mittwochs, 1. und 15. Juni, jeweils um 20 Uhr im Gemeinderaum am Brunnen.

Krabbelgruppe

donnerstags um 9 Uhr im Evang. Gemeindesaal

Kontakt: Anja Müller, Telefon 921 916

Feierabendkreis

Dienstag, 7. Juni um 14.30 Uhr „Ernährung im Alter“ Ref. Christa Kern

Taufe

Felix Möser, Janina Gahn

... gemeinsame Veranstaltungen

Kirchenvorstände

Gemeinsame Sitzung: Dienstag, 31. Mai 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Repperndorf

Präparandenunterricht

Gemeindepraktikum am Mittwoch, 29. 6., 16 Uhr im Gemeindesaal am Brunnen

Himmelfahrtsgottesdienst in Mainstockheim am 2. Juni

An Himmelfahrt feiern die Kirchengemeinden Albertshofen, Buchbrunn, Dettelbach-Neuses am Berg, Mainstockheim, Repperndorf und Schernau erstmals einen gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst im Freien. Beginn: 10 Uhr

Ort: Grundstück oberhalb der Schule
Es musizieren die Posaunenchor der beteiligten Gemeinden.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der St. Jakobuskirche in Mainstockheim statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet die FFW Mainstockheim Essen und Getränke an.



Repperndorf

Bürostunden: Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Frau Weinig, Tel. 24828, Fax 92 21 64

Gottesdienste

10.10 Uhr in der St. Laurentius-Kirche.

29. 5. 10.30 (!) Uhr Familiengottesdienst mit Taufe zum Gemeindefest in Repperndorf – Pfrin. Bromberger
2. 6. Himmelfahrt – 10 Uhr Gottesdienst in Mainstockheim – Pfr. Deininger/Pfr. Gölkel/Pfrin. Bromberger (s. Kasten)
5. 6. Pfrin. Bromberger
12. 6. Pfingsten – mit Abendmahl, Pfrin. Bromberger
13. 6. Pfingsten – Pfr. Deininger
19. 6. Lektor Reinhardt
26. 6. Lektor Hofmann

Kindergottesdienst entfällt im Juni

Veranstaltungen, Gruppen, Kreise

Posaunenchor, montags
18.30 Uhr Treffen der Jungbläser

Posaunenchor, mittwochs
19 Uhr Treffen des Posaunenchors

Flötenunterricht und -spielkreise

Montagnachmittag (nach Vereinbarung, nicht in den Ferien)

Elternstammtisch

Dienstag, 14. Juni um 20 Uhr

Feierabendkreis

Dienstag, 21. Juni um 14.30 Uhr. Thema: Blumen, Gärten und Natur – Gedanken zur Bewahrung der Schöpfung; Referent: Friedrich Lemke

Hauskreis

Termine nach Vereinbarung
Tel. 92 16 53, bei Familie Krutsche
Tel. 78 25, bei Familie Stumpf

Bestattung

Elisabeth Hartleb, geb. Hermann (90)



Friedenskirche

Telefon: 09321/324 28
www.friedenskirche-kitzingen.de

Gottesdienste

Jeden Sonn- und Feiertag um 9 Uhr

2. 6. Christi Himmelfahrt. 10.10 Uhr Gottesdienst im Weinberg von Sickershausen, Pfr. N. Schlinke. Bei schlechtem Wetter in der Kirche Sickershausen. Kollekte für den Posaunenchorverband Bayern
5. 6. **9.30 Uhr** Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Wein), Pfr. N. Schlinke und Chor und Posaunenchor. Kollekte für die eigene Gemeinde
12. 6. Pfingstsonntag, Abendmahlsgottesdienst (Saft), Pfrin. R. Schlinke. Kollekte für die Ökum. Arbeit in Bayern
13. 6. Pfingstmontag, 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst, Kirche St. Vinzenz
19. 6. Pfr. N. Schlinke. Kollekte für Lutherischer Weltbund
26. 6. Pfrin. N. Küppers-Jurkat. Kollekte für eigene Gemeinde
3. 7. Abendmahlsgottesdienst (Wein), Pfrin. R. Schlinke. Kollekte für die Partnerkirche Mecklenburg

Kindergottesdienst

Wir treffen uns ab 3. Juli wieder im Gemeindesaal.

Gottesdienst im Wilhelm-Hoegner-Haus

am Freitag, 1. Juli um 16 Uhr

Veranstaltungen

Frauenkreis

Am Montag den 20. 6. um 15.45 Uhr fährt der Frauenkreis der Friedenskirche nach Geiselwind zur Autobahnkirche Strohofer. Der Treffpunkt zur Abfahrt

ist gegenüber dem Pfarrhaus der Friedenskirche in der Königsberger Straße. Bei Rückfragen bitte bei Frau Kerkel, Tel. 33498, anrufen.

Feierabendkreis

Am Dienstag, 7. Juni um 14.30 Uhr im Gemeindesaal: Vortrag der Polizei

Gitarrengruppe

Proben am Mittwoch, 1. und 8. Juni um 20 Uhr im Gemeindesaal

Kindergruppe

Freitags um 15.30 Uhr im Jugendraum unter der Kirche (außer in den Ferien)

Kirchenchor

Dienstags um 20 Uhr im Gemeindesaal

Ökumenisches Gebet

Am 30. Juni um 16 Uhr in der Friedenskirche

Posaunenchor

Freitags um 20 Uhr im Gemeindesaal

Spielabend

Am 9. Juni um 19 Uhr im Quartiersbüro, Böhmerwaldstr. 11

Taufe

Nico Lenhart, Pfaffensteige 6

Beerdigung

Marianne Zapf geb. Lenz (80), Am Goldberg 18

Kleidersammlung für Bethel von 21. bis 27. Juni

In dieser Woche können gut erhaltenen Kleidung, Wäsche und Schuhe im Vorraum der Friedenskirche abgelegt werden. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Der besondere Gottesdienst am Himmelfahrtstag!

Die Kirchengemeinden Friedenskirche und Sickershausen feiern Gottesdienst im Weinberg.

Herzliche Einladung ergeht an Jung und Alt.

Bei Glockengeläut finden wir uns am Donnerstag, 2. Juni bis 10.10 Uhr auf der Wendeplatte im Weinberg ein.

Der Zugang ist von Sickershausen aus über die Raiffeisenstraße oder über die Siedlung Steigerwaldstraße möglich. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem Frühschoppen im Weinberg.

Ökumenischer Pfingstmontag in St. Vinzenz

Der 2. Ökumenische Kirchentag in München lässt grüßen!

Auch im Jahr 2011 feiern Kirchengemeinden gemeinsam.

St. Vinzenz KT-Siedlung, Friedenskirche KT-Siedlung, St. Georg Hoheim und Johanneskirche Sickershausen laden ein zu ihrem gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag, 13. Juni, in St. Vinzenz um 10 Uhr.

Das Pfingstfest und das Motto „**Lass dich begeistern**“ versprechen einen fröhlichen, bewegten und inspirierenden Gottesdienst. Anschließend an den Gottesdienst wartet eine Überraschung auf die Besucher. Den Termin bitte vormerken!!



Sickershausen

Telefon: 09321/32952
pfarramt.sickershausen@t-online.de
www.sickershausen-evangelisch.de
Bürozeiten: Mittwochs 9-12 Uhr

Gottesdienste

Sonn- und Feiertag 10.10 Uhr
Kindergottesdienst Sonntag 10.10 Uhr, außer in den Schulferien

2. 6. Himmelfahrt – Gottesdienst auf dem Weinberg, mit Pfr. Norbert Schlinke
5. 6. Exaudi – mit Abendmahl (Saft) mit Pfrin. Nicola Küppers-Jurkat
6. 6. 19.30 Uhr Israel-Regionalgebet in der Johanneskirche
12. 6. Pfingstfest – Gottesdienst mit Pfrin. Ruth Schlinke
13. 6. Pfingstmontag – Ökumenischer Gottesdienst in St. Vinzenz um 10 Uhr
19. 6. Trinitatis – Gottesdienst mit Pfr. Norbert Schlinke
26. 6. 1. So. n. Trinitatis – Gottesdienst mit Pfrin. Küppers-Jurkat
3. 7. 2. So. n. Trinitatis – Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), mit Pfrin. Ruth Schlinke

Taufe

Ben Marcus Wilfried Brühler, Eltern: Philip und Tamara Brühler, geb. Köhler

Veranstaltungen

Posaunenchor Montags, 20 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, 7. 6., Besuch bei Pfr. Wagner in Ochsenfurt; Treffpunkt ist um 19 Uhr am Gemeindehaus

Feierabendkreis

Donnerstag, den 16. 6. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Krabbelgruppe „Schlumpfe“

Donnerstags, ab 9. 30 Uhr im Kindergarten Sickershausen

Israel-Regionalgebete in der Johanneskirche

Am Montag, am 6. 6. um 19.30 Uhr findet das Israel-Regionalgebet in der Johanneskirche statt. Seit Beginn gibt es in der Christenheit besondere Freunde des Judentums und des Volkes Israel. Eine Gruppe engagierter Mitchristen lädt ein zum Gebet. Es ist ihnen ein besonderes Anliegen, die Verheißungen des christlichen Glaubens in das Gespräch mit jüdischen Glaubensgenossen einzubringen. Wer dazu mehr wissen möchte, ist herzlich eingeladen beim Israel-Regionalgebet teilzunehmen.

Sammlung für kirchliche Jugendarbeit im Juni

„Mitarbeiter fördern“. Unter diesem Motto steht die Sammlung für kirchliche Jugendarbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Bitte beachten Sie, dass auch in unserer Kirchengemeinde wieder gesammelt wird. Mitarbeiterinnen und Helfer der Kirchengemeinde klingeln vielleicht auch an ihrer Tür und bitten um eine Spende.

Kleidersammlung

Die Kirchengemeinde veranstaltet zu Gunsten der v. Bodelschwingschen Anstalten in Bethel am Samstag, den **25. Juni**, eine Kleidersammlung. Kleidersäcke liegen im Gemeindeboten bei. Zusätzliche Säcke sind im Pfarramt erhältlich.

Tauftermine

Wir planen langfristig. Die Termine für die Taufsonntage der kommenden Monate stehen fest. Familien können sich damit frühzeitig befassen und ihre Anmeldung ins Pfarramt geben. Wir feiern die Taufe im Hauptgottesdienst am Sonntag am **26. Juni, 24. Juli, 7. August und 18. September 2011**.